

**Niederschrift
über die Sitzung des Sportausschusses
am Mittwoch, 29. Oktober 2008
ab 17.30 Uhr
Raum 7 des Rathauses Eschweiler**

Anwesende: Avors. RM. Willms, CDU,
Stellv. Avors. RM Krauthausen, SPD

Mitglieder des Sportausschusses:

Ratsmitglieder:

SPD: Könnicke, Heidbüchel, Bündgen,
Scholz

CDU: Kamps, Brief, Schmitz

Sachkundige Bürger:

SPD: René Martinett
Kristina Klinkenberg
Otto Krause

CDU: Marc Engelhardt

UWG: Walter Rauchenberger

FDP: Volker Willms
Thomas Philippen

Grüne: Horst Paul

Beratendes Mitglied:

CSL: Robert Lennartz

Von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF
Frau Seeger, stv. AL 40
Herr Breuer, 14
Frau Kuglin, Auszubildende

Als Schriftführer:

Herr Friedrichs, 40

TO Sitzung	Vorlagen- Nr.
A) Öffentlicher Teil	
A 1) Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 2) Haus- und Badeordnung für die Städtischen Bäder	270/08
A 3) Projektstudie über die Erweiterung des Ganzjahresangebotes einer Schwimmhalle in Eschweiler	186/08
A 4) DFB – Mini – Spielfelder Bergrath und Hehrath; hier: Sachstandsbericht	301/08
A 5) Freibad Dürwiß; hier: Besucher- und Einnahmestatistik 2008	317/08
A 6) Weitere Vergünstigungen im Rahmen des Ehrenamtspasses	313/08
A 7) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
B) Nichtöffentlicher Teil	
B 1) Investitionsförderungsmaßnahmen	271/08
B 2) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	

Ortsbesichtigung des DFB – Mini – Spielfeldes in Bergrath

Bei der Besichtigung des errichteten Mini-Spielfeldes erhielten die anwesenden Ausschussmitglieder durch Herrn Kamp allgemeine Informationen – u.a. über die durchgeführten Arbeiten während der Baumaßnahme – sowie durch die Schulleiterin der KGS Bergrath, Frau Stoyan, Informationen über die Resonanz zur derzeitigen Nutzung des Spielfeldes.

Sitzung Sportausschuss

Ausschussvorsitzender (AV) RM Willms eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie den Pressevertreter.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte AV Willms fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen den Mitgliedern zugegangen seien.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses anwesend seien und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger übersteige. Der Ausschuss sei mithin beschlussfähig.

A) **Öffentlicher Teil**

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

A 2) Haus – und Badeordnung für die Städtischen Bäder VV – Nr. : 270/08

RM Brief erkundigte sich danach, ob der unter VI.-Vereinsschwimmen und Veranstaltungen – Nr. 8 der Haus- und Badeordnung aufgeführte Begriff „Riegenführer“ ein sprachgebräuchlicher Begriff sei.

Herr Kamp erklärte, dass für die Erstellung der neuen Haus- und Badeordnung u.a. auch die im Internet hinterlegten Muster herangezogen wurden und der Begriff „Riegenführer“ dort als sportfachlicher Terminus verwendet werde.

Die Haus – und Badeordnung für die Städtischen Bäder wurde zur Kenntnis genommen.

A3) Projektstudie über die Erweiterung des Ganzjahresangebotes einer Schwimmhalle in Eschweiler VV – Nr. : 186/08

RM Schmitz zweifelte die ermittelten Zahlen der Verwaltung zur Errichtung eines neuen Hallenbades nicht an, die Vorlage beinhalte jedoch keine Angaben zum Vorschlag der CDU-Fraktion zum Bau einer Einfachhalle im direkt angrenzenden Bereich des Freibades Dürwiß. Auf das seiner Zeit von der CDU entwickelte Konzept, ein neues Bad zum Preis von 1,1 Mio. € bauen zu können, wurde verwiesen.

Herr Kamp betonte, dass der Verwaltung das von Herrn RM Schmitz angesprochene Konzept nicht vorliege.

RM Krauthausen betonte, dass der von der CDU favorisierte Standort neben dem Freibad Dürwiß als Billigvariante nicht zu realisieren sei. Es könne z.B. keinem Sportler zugemutet werden, in den Wintermonaten die Umkleiden des Freibades zu nutzen, um von dort aus in die Schwimmhalle zu gelangen. Bezüglich des Schulschwimmens regte Herr Krauthausen eine Thematisierung in der Schulleiterkonferenz, unter Beteiligung der Verwaltung, an.

Herr Kamp merkte an, dass bereits in vorherigen Verwaltungsvorlagen das Thema Schulschwimmen ausführlich erläutert wurde. Die Verwaltung werde sich jedoch bemühen, das Konzept zur Verteilung der Schwimmzeiten für die 3 Nutzergruppen – Schul-, Vereins- und Öffentlichkeitsschwimmen – zu überarbeiten.

RM Schmitz teilte mit, dass man sowohl die entstandenen Kosten für die Sanierung des Freibades Dürwiß im 1. Bauabschnitt als auch die Folgekosten für die weiteren anstehenden Bauabschnitte hätte sparen und dieses Geld für den Neubau eines weiteren Hallenbades verwenden können.

RM Krauthausen erwiderte, dass die Sanierung wegen der maroden Becken des Freibades zwingend notwendig gewesen sei. Es könne nicht das Ansinnen der CDU-Fraktion sein, für den Neubau eines weiteren Bades eine zukünftige Schließung des Freibades Dürwiß in Kauf zu nehmen. Herr Krauthausen schlug vor, für die Sitzungen des Planungs-, Umwelt-, Bauausschuss am 12.11.2008 sowie des Stadtrates am 10.12.2008 nachfolgend aufgeführten Beschluss zu fassen:

Die aufgrund der Projektstudien ermittelten Lösungen sind finanziell derzeit nicht zu realisieren. Dennoch verfolgt der Sportausschuss weiterhin die Bereitstellung zusätzlicher Wasserflächen zu Bedingungen, die für den städtischen Haushalt tragbar sind.

Diesem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Sportausschuss nahm die Vorlage Projektstudie über die Erweiterung des Ganzjahresangebotes einer Schwimmhalle in Eschweiler zur Kenntnis.

- A 4) DFB – Mini – Spielfelder Bergrath und Hehlrath;
hier: Sachstandsbericht
VV – Nr.: 301/08

Herr Kamp erläuterte, u.a. auch bezugnehmend auf die Verwaltungsvorlage für die Sitzung des Stadtrates am 27.02.2008, das Bewerbungsverfahren sowie die Entscheidung für den Bau der beiden Mini-Spielfelder.

Herr Kamp teilte mit, dass während der geführten Vorgespräche mit den Verantwortlichen des Vereins keine finanzielle Unterstützung von der Stadt Eschweiler gefordert und dies auch in der Vorlage dokumentiert wurde. Nunmehr sei der Verein jedoch mit der Bitte an die Verwaltung herangetreten, aufgrund der doch erheblichen finanziellen Belastungen, die mit dem Bau des Mini-Spielfeldes einhergingen, einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € zu erhalten.

RM Brief monierte die fehlende Integration der Kath.Grundschule Kinzweiler als Kooperationspartner der Sportfreunde Hehlrath; exemplarisch hierfür sei die offizielle Eröffnungsfeier zu nennen, die ohne schulischen Programmpunkt stattgefunden habe.

RM Krauthausen lobte das Engagement und die Arbeitsleistung der ehrenamtlichen Helfer des Vereins und befürwortete im Namen der SPD-Fraktion die Gewährung des beantragten Zuschusses.

Abschließend fasste der Ausschuss einstimmig nachstehenden Beschluss:

- 1.) Der Sachstandbericht zu den DFB–Mini–Spielfeldern wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem Verein Sportfreunde 1919 Hehlrath wird ein Zuschuss zu den entstandenen Materialkosten für die Sportfreunde 1919 Hehlrath in Höhe von 4.000,00 € gewährt.

- A 5) **Freibad Dürwiß:**
hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2008
VV – Nr. : 317/08

Herr Kamp berichtete, dass die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Freibad Dürwiß von den Nutzern überaus positiv angenommen wurden.

SkB Rauchenberger schlug eine Erhöhung der Eintrittspreise vor.

AV Willms erwiderte, dass dies nicht Gegenstand der Verwaltungsvorlage sei und gegebenenfalls auf Antrag der UWG-Fraktion in der nächsten Sitzung des Sportausschusses behandelt werden könne.

Die Besucher- und Einnahmestatistik 2008 für das Freibad Dürwiß wurde zur Kenntnis genommen.

- A 6) **Weitere Vergünstigungen im Rahmen des Ehrenamtspasses**
VV - Nr. : 313/08

RM Krauthausen teilte mit, dass die Vorlage seitens der SPD – Fraktion befürwortet werde.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- A 7) **Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen und Mitteilungen seitens der Mitglieder des Sportausschusses lagen nicht vor.

AV Willms schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.15 Uhr und dankte den Zuhörern und der anwesenden Presse für ihr Interesse.